

DFG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft -  
Vereinigte Kriegsdienstgegner\*innen)  
Gruppe Köln  
c/o Friedensbildungswerk Köln,  
Obenmarspforten 7-11  
[koeln@dfg-vk.de](mailto:koeln@dfg-vk.de)  
[www.friedenkoeln.de](http://www.friedenkoeln.de)



Pressemitteilung

9. Mai 2016

Köln. Zum Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung (15. Mai) lädt die Kölner Gruppe der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) zur Teilnahme an der

**Mahnwache für die Kriegsdienstverweiger\*innen  
Tair Kaminer (Israel) und Ruslan Kotsaba (Ukraine)**

**am 13.5.2016 von 14:30 bis 17:00 auf dem Wallrafplatz, Köln ein.**

Am 3. Mai 2016 wurde die 19jährige **Tair Kaminer** in Israel zum fünften Mal inhaftiert, weil sie sich weigert, am Besatzungskrieg teilzunehmen. In Israel gilt Kriegsdienstverweigerung als Verbrechen. Diesmal lautete das Urteil: 30 Tage Militärgefängnis. Die junge Frau war im November 2015 in Köln, um die Beweggründe für ihre geplante Verweigerung zu erläutern. „*Solange der gewaltvolle militärische Weg gegangen wird, schaffen wir eine Generation voller Hass*“, sagte sie.

Mitglieder der DFG-VK Gruppe Köln fordern die sofortige Freilassung von Tair Kaminer und aller anderen Kriegsdienstverweiger\*innen. Sie protestieren gegen Mehrfachbestrafungen für ein und dieselbe Tat und die Verletzung des Menschenrechts auf Kriegsdienstverweigerung.

Seit Februar 2015 sitzt der ukrainische Journalist **Ruslan Kotsaba** in Iwano-Frankiwsk in der Westukraine in Haft, weil er sich weigert, gegen seine Mitbürger\*innen im Osten der Ukraine in den Krieg zu ziehen. Ihm drohen 15 Jahre Haft, da er wegen „Staatsverrat“ und „Behinderung der rechtmäßigen Aktivitäten der Streitkräfte der Ukraine“ angeklagt wurde. Kotsaba sagte jedoch: *„Ich bedauere nicht, was ich getan habe.“*

Die Kölner DFG-VK-Mitglieder fordern die ukrainische Regierung auf, Ruslan Kotsaba unverzüglich freizulassen und ihn als Kriegsdienstverweigerer anzuerkennen. Die Bundesregierung solle darauf hinwirken, dass das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung weltweit geschützt werde. Lediglich 50 Staaten hätten es bis heute anerkannt.

**Zum 15. Mai werden in 15 Städten in Deutschland sowie in Jerusalem Mahnwachen und Aktionen zum Recht auf Kriegsdienstverweigerung stattfinden.**

**Kontakt:**

Michael Sünner, Sprecher der DFG-VK Gruppe Köln  
Tel. 0174-9509932, Email: [michael.suenner@netcologne.de](mailto:michael.suenner@netcologne.de)

## **Weitere Infos:**

zu Tair Kaminer:

<http://www.connection-ev.de/article-2265>

<https://www.r->

[mediabase.eu/index.php?option=com\\_joomgallery&view=category&catid=693&Itemid=519](https://www.r-mediabase.eu/index.php?option=com_joomgallery&view=category&catid=693&Itemid=519)

<https://www.publik-forum.de/Publik-Forum-06-2016/die-verweigerin>

zu Ruslan Kotsaba:

<http://nrw.dfg-vk.de/themen/Ukraine.html>

<http://www.connection-ev.de/article-2229>